Signoscope PRO, Handbuch

SA-9901

Inhalt

Signoskop
Benutzerhandbuch
Netzstecker
USB-Anschlusskabel
Inbusschlüssel

Inhaltsübersicht

1. Inhalt der Verpackung
2. Inhaltsübersicht
   Tipps und Warnungen
3. Verbinden Sie
   Benutzerhandbuch
4. Farbe und Leuchtkraft
5. Einstellung der Klemme

Tipps und Warnungen

- Untersuchen Sie gestempelte und postfrische Briefmarken nicht zusammen. Der Unterschied in der Papierstärke kann das Ergebnis beeinflussen.
- Gestempelte Briefmarken sollten abgelöst, Falten, Gummierung und Papierreste entfernt werden.
- Legen Sie nur völlig trockene Dichtungen in das Gerät ein.
- Bei Briefmarken mit einem Knick ist es ratsam, die Marke so einzuführen, dass der Knick oder die Knickreste außerhalb des Projektionsglases liegen.
- Wasserzeichen erscheinen in Signoscope immer dunkel (positiv). In fast allen Wasserzeichentabellen in Katalogen werden die Wasserzeichen fälschlicherweise weiß (negativ) dargestellt.
- Das Wasserzeichen muss sich nicht immer an der in den Wasserzeichentabellen angegebenen Stelle auf der Rückseite des Stempels befinden. Auch die Gestaltung des Wasserzeichens kann von der Gestaltung in der Wasserzeichentabelle abweichen.
- Bei Briefmarken mit einem sehr schwachen Wasserzeichen ist es ratsam, die Marke in verschiedenen Positionen zu betrachten, d. h. sie um 90 oder 180° zu drehen.
- Lassen Sie beim Betrachten des Wasserzeichens so wenig Licht wie möglich in die Sichtöffnung fallen.
- Es ist sehr wichtig, die Lichtintensität zu kontrollieren. Die besten Ergebnisse werden oft mit sehr schwachem Licht erzielt.
- Wir empfehlen einen sorgfältigen Umgang mit dem Projektionsglas (und der Metallplatte) des Einsatzes. Es sollte immer frei von Schmutz gehalten werden.

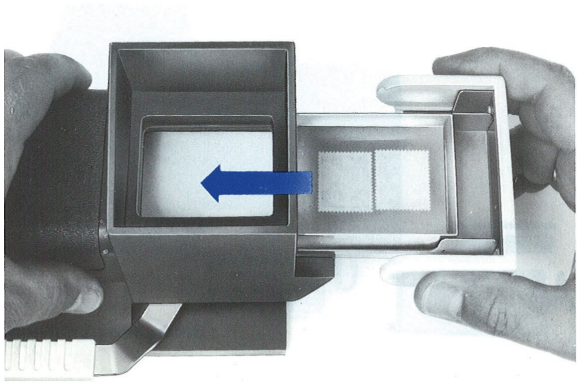
Verbinden Sie

Das Signoscope wird mit einem USB-Adapter geliefert und kann somit an das Stromnetz oder z.B. an einen Computer mit USB-Anschluss angeschlossen werden.

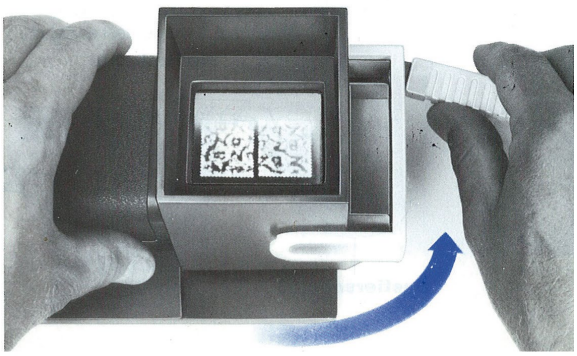
Benutzerhandbuch

Schalten Sie das Gerät durch Drücken des Ein/Aus-Schalters ein. Drehen Sie den Positionshebel nach hinten, bis der Markierungsbereich vollständig ausgeleuchtet ist. Bei der Untersuchung von Wasserzeichen erscheint das Wasserzeichen (falls vorhanden). Wenn Sie den Hebel weiter nach hinten drehen, erzielen Sie keine besseren Ergebnisse - das Gegenteil ist oft der Fall.

Heben Sie das Projektionsglas an und platzieren Sie die Marke zwischen dem Plexiglas und der Metallplatte. Bei der Untersuchung von Wasserzeichen legen Sie die Marke mit der Vorderseite nach unten in die Mitte des Dias. Für andere Prüfungen kann es natürlich notwendig sein, die Marke mit der Vorderseite nach oben zu legen.



Schieben Sie das Projektionsglas bis zum Anschlag in das Signoscope



Bei der Untersuchung von Wasserzeichen auf Briefmarken mit sehr schwachem Wasserzeichen ist es ratsam, eine der beiliegenden Folienscheiben auf die Rückseite der Marke (d.h. zwischen Marke und Projektionsglas) zu legen. Das Wasserzeichen hebt sich dann besser und mit mehr Kontrast ab.

Oft ist es auch ratsam, die Briefmarke in verschiedenen Positionen zu betrachten, d. h. sie um 90 oder 180° zu drehen.

Farbe und Leuchtkraft

Die Intensität der Lichtquelle wird eingestellt, indem der Drehknopf nach oben (heller) oder unten (dunkler) bewegt wird.

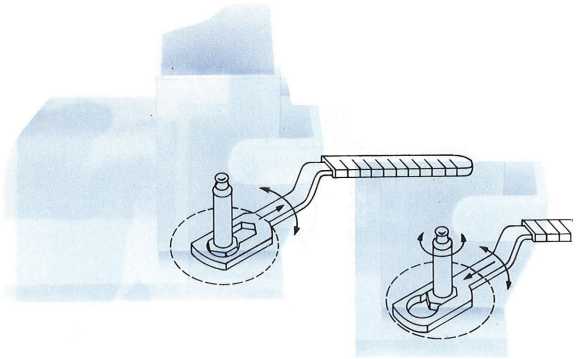
Wählen Sie eine der 8 Lichtfarben und die 3 weißen Lichter Kaltweiß, Warmweiß, Normalweiß (Tageslicht), indem Sie den Drehknopf nach rechts oder links bewegen.
Hinweis 1: Die Lichtintensität kann für jede Farbe eingestellt werden.
Hinweis 2: Die zuletzt eingestellte Farbe kann durch senkrechtes Drücken des Bedienknopfes gespeichert werden. Das Signoscope beginnt dann mit dieser Farbe bei der nächsten Untersuchung.

Das Signoscope arbeitet mit 3 leistungsstarken RGB-LEDs (9 LEDs), die sehr energieeffizient und kaum verschleißanfällig sind. Die stufenlose Einstellung der Lichtintensität (+/-) ermöglicht eine optimale Ausleuchtung des jeweiligen Stempels, wobei eine maximale Lichtbestrahlung nicht unbedingt optimale Untersuchungsergebnisse liefert.

Acht verschiedene Farben und drei verschiedene Tag/Weiß-Lichter können als zentrales Untersuchungslicht (<color>) eingestellt werden. Die Farben können das Prüfergebnis verbessern, indem z. B. eine Briefmarke mit rotem Hintergrund mit rotem Licht beleuchtet wird, wodurch die auf der Rückseite der Briefmarke sichtbare rote Druckfarbe "neutralisiert" wird. Das Wasserzeichen, die Reparatur wird nicht durch unerwünschte Farbeinflüsse gestört und hebt sich deutlicher ab. Die Intensität der einzelnen Lichtfarben kann eingestellt werden (+/-).

Einstellung der Klemme

Das Signoscope ist werksseitig auf normale Stempeldicken eingestellt. In Ausnahmefällen muss der Positionshebel bei extrem dünnen oder extrem dicken Stempeln nachjustiert werden.



Diese Einstellung wird wie folgt vorgenommen: Lösen Sie die Inbusschraube an der Unterseite des Geräts mit dem mitgelieferten Steckschlüssel. Ziehen Sie den Stellhebel nach vorne. Drehen Sie die Einstellscheibe auf der Rückseite des Geräts eine oder zwei Umdrehungen nach links oder rechts. Bei sehr dünnen Stempeln drehen Sie nach rechts (von der Rückseite des Geräts aus gesehen), bei sehr dicken Stempeln nach links. Halten Sie den Einstellhebel fest. Schieben Sie dann den Einstellhebel bis zum Anschlag in die Ausgangsposition zurück. Ziehen Sie die Sechskantschraube wieder an.

Ihr Lieferant

Stamps 4 Everyone
www.stamps4everyone.com - www.safe-nederland.com